

Wüste Gobi und Innere Mongolei

Frankfurt -Beijing- Hohhot - Innere Mongolei - Yinchuan - Alxa Youqi - Badain Jaran - Wuwei - Lanzhou - Pingliang - Xian - Shanghai - Frankfurt

Reisedauer: 19 Tage

Reisetermin:;

Samstag 01.07.2017 - Mittwoch, 19.07.2017



Vorbemerkung

Die Innere Mongolei mit den hohen "singenden" Sanddünen der Badain Jaran Wüste, eine Teilwüste der Gobi, gehört zu den außergewöhnlichsten Reisezielen dieser Erde.

Die Begeisterung der Teilnehmer auf den letzten Reisen motivierte uns die Tour erneut zu organisieren.

Über Beijing fliegen wir nach Hohhot, Hauptstadt der Inneren Mongolei, wo unser Abenteuer beginnt: In Yinchuan treffen wir verschiedene nationale Minderheiten, überwinden Gebirge und erreichen die Badain Jaran,. Wir übernachten im Zelt unter freiem Sternenhimmel, erklimmen die höchsten "singenden" Sanddünen der Welt, haben Picknick an blauen Seen und besuchen weit abgelegene Ming-Klöster. Weiter geht es entlang der ehemaligen Seidenstraßenroute durch den Hexi- Korridor, bis nach Lanzhou. Wir fahren vorbei an endlosen Terrassenfeldern und bewohnten Höhlensiedlungen über Pingliang, kaum je von "Langnasen" besucht, bis Xian - die berühmteste unter den ehemaligen Kaiserstädten Chinas.

01.Tag Frankfurt - Beijing

Nachmittags Treffen der Teilnehmer am Flughafen zum gemeinsamen Check-In. Abflug mit Air China nonstop nach Beijing.

02.Tag Ankunft in Beijing

Ankunft in Beijing.Transfer zum Hotel.Nachmittags sehen wir uns den "Platz des Himmlischen Friedens" (Tian-An-Men-Platz)im Stadtzentrum an,anschließend den Kaiserpalast("die Verbotene Stadt"), der zwischen 1406 und 1420 erbaut wurde.

03.Tag Beijing - Hohhot

Gegen Mittag fliegen wir nach Hohhot. Hauptstadt der autonomen Inneren Mongolei. In Hohhot und Umgebung hat sich wunderschöne Tempelarchitektur erhalten, die von der bedeutenden Verbindung der Mongolen mit dem tibetischen Buddhismus zeugt. Wir besichtigen die reizvolle vierhundertjährige Altstadt und den Fünf-Pagoden-Tempel. Einige Kilometer außerhalb besichtigen wir das Mausoleum der Han Prinzessin Wang Zhao Jun. Es wird das "grüne Grabmal" genannt. Das Gras ist dort besonders schön und sogar im Winter noch grün.Hotel****(1Nacht)

04.Tag Hohhot - Yinchuan

Heute beginnt unsere, landschaftlich sehr abwechslungsreiche Bahnfahrt nach Yinchuan. Eine Zugreise in China ist immer ein besonderes Erlebnis, wir haben "weiche Klasse" = 1. Klasse gebucht. Ankunft am späten Abend. Hotel***** (2 Nächte)

05.Tag Yinchuan

Yinchuan ist die Hauptstadt des autonomen Gebietes Ningxia und Zentrum der chinesisch-moslemischen Hui-Nationalität. Wir bummeln durch die Altstadt und besichtigen die 54 m hohe Haibao-Pagode. Ihr Baustil ist für China sehr selten. Am Nachmittag fahren wir zu den XiXia-Königsgräbern, ein beeindruckendes, 50 km² großes Areal. Es besticht durch seine besondere Bauweise und Lage am Fuße des Helangebirges. Yinchuan war von 1038 bis 1227 die Hauptstadt des Xia Königreiches.

06.Tag Yinchuan - Alxa Zuoqi (150km)

Ab heute beginnt unser Wüstenabenteuer! Die Fahrt führt uns durch das Helangebirge. Wir besichtigen Reste der "Großen Mauer" aus der Mingzeit und die bekannten Felsenmalereien. Die Landschaft ist außerordentlich schön. Hohe Pässe wechseln mit tiefen Tälern. Wir erreichen Alxa Zuoqi, eine Kleinstadt am Rande der Alxa. Die meisten der 50Tsd. Einwohner sind Mongolen. Übernachtung in einem einfachen Hotel**

Anmerkung: Die Alxa-Sandwüste ist ein Teil der großen Wüste Gobi und besteht innerhalb ihres Gebietes wiederum aus mehreren Teilwüsten. Alxa ist die mongolische Schreibweise für Sandwüste.

07.Tag Alxa Zuoqi -Alxa Youqi (500km)

Heute steht uns ein "Wüstentag" bevor. Wir durchqueren die Tengger (mongolisch: "Weiter Himmel"), die erste Teilwüste. Über eine gut ausgebaute Straße durchfahren wir abwechslungsreiche Landschaften und immer wieder begegnen wir Kamelen mit ihren Treibern. In Alxa Youqi beginnt die Badain Jara, die zweite Teilwüste. Sie ist die drittgrößte Wüste Chinas, liegt zwischen 1100 und 1600 Metern ü NN und im Winter liegt sogar Schnee auf den Gipfeln. Sie zeichnet sich durch fünf Besonderheiten aus: Bizarre Bergspitzen, die größten "singenden" Sanddünen der Welt, klare Quellen, tiefblaue Seen und buddhistische Tempelanlagen aus der Mingzeit (1368 -1644). Hotel** (1 Nacht).

08.Tag Die höchsten Sanddünen der Welt

Heute und morgen tauschen wir unseren Bus gegen Geländewagen. Nach 100 km erreichen wir bereits die ersten Dünen und unseren Zeltplatz. Die Höhe der Dünen ist zwischen 200 m bis über 500 m. Unsere geübten Fahrer lassen uns in ihren Allradfahrzeugen förmlich durch die Dünen fliegen. Ein Abenteuer das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Wenn Sie dann noch in der Nacht in den großartigen Sternenhimmel blicken - die Luft ist meistens klar - haben Sie den Himmel auf Erden!

09.Tag Rückkehr nach Alxia Youqi

Nach einer unvergesslichen Nacht, geht die Wüstenexpedition weiter. Wer möchte, "besteigt" den mit 520m höchsten Sandberg und saust über die "Sandrutsche" wieder hinunter. Alternativ steht der Geländewagen zur Verfügung. An einem der blauen Seen gibt es Picknick. Anschließend besuchen wir eine buddhistische Tempelanlage. Am Abend kehren wir nach Alxia Youpi zurück. Hotel** (1 Nacht)

10.Tag Alxia Youqi - Wuwei (260km)

Wir verlassen die innere Mongolei und fahren nach Wuwei, einer ehemaligen Station der Seidenstraße. Wir besichtigen den Konfuziustempel und ein Han-Grab (Han-Dynastie 206 v.Chr.- 220 n.Chr.). Im Grab wurde in den Sechzigern das berühmte "fliegende Pferd" gefunden. Als Emblem des chinesischen Tourismus findet man es heute auf allen Veröffentlichungen des staatlichen Fremdenverkehrsamtes. Hotel*** (1 Nacht)

11.Tag Wuwei -Lanzhou (270km)

Dem "Hexi-Korridor" folgend gelangen wir nach Lanzhou. Der Hexi-Korridor ist ein von der Natur geschaffener circa 1000 km langer Durchlass zwischen den unüberwindlichen Bergen und den mörderischen Wüsten der Seidenstraße. Die großen Karawanen nutzten ihn schon damals auf Ihrem Weg Richtung Westen. Heute verlaufen hier parallel eine sehr gut befestigte Straße und eine Eisenbahnlinie. Wir fahren immer wieder durch Bauerndörfer und werden an interessanten Stellen halten. Unter anderem besichtigen wir die Reste einer Han-Mauer. Hotel**** (2 Nächte)

12.Tag Lanzhou

Lanzhou, Hauptstadt der Provinz Gansu, liegt, umgeben von Bergen, in einem Lößtal, des mächtigen "Gelben Flusses". Sie wird auch die "Stadt der Melonen und Früchte" genannt. Seit Alters her war Lanzhou ein Kreuzpunkt der Handelsrouten an der Seidenstraße. Bis heute ist sie wirtschaftliches Zentrum des Westens Chinas. Wir besichtigen den Park der Fünf Quellen und können die Stimmung am Flussufer mit dem Grün der breiten Boulevards genießen.

13.Tag Lanzhou-Pingliang (380 km)

Ein spektakulärer Reisetag steht bevor. Die Landschaft ist besonders schön und abwechslungsreich. Terrassenfelder soweit das Auge reicht und unterwegs besuchen wir in einem der Dörfer Bewohner in ihren Höhlenwohnungen. Hotel *** (2Nächte)

14.Tag Pingliang

Pingliang, auf einer Hochebene im Osten der Provinz Gansu, ist in ganz China durch den Kongtong-Berg populär. Er ist der erste bekannte Berg im Taoismus. Kongtong bedeutet im taoistischen Sinn übersetzt: "Ruhig und natürlich". In Pingliang waren bereits in den siebziger Jahren Berater des deutschen SES - Senior-Expert-Service tätig. Aber erst vor kurzem wurde die Region für den ausländischen Tourismus geöffnet. "Langnasen"-Gruppen sind äußerst selten, dafür um so herzlicher willkommen. Ein echter Geheimtipp! Wir besichtigen die taoistischen Heiligtümer des Kongtong Gebirges.

15.Tag Pingliang -Xian (300km)

Durch einfache Bauerndörfer führt der Weg nach Xian. Die Region um Xian wird als "Wiege der chinesischen Kultur" bezeichnet und ist eine der kulturhistorisch bedeutendsten Metropolen Chinas. Hotel**** (2 Nächte)

16.Tag Xian

Vormittags besichtigen wir die weltberühmte Terrakotta-Armee. Am Nachmittag besuchen wir die große Wildgans-Pagode ,das Wahrzeichen Xians. Sie gehört zu den ältesten Pagode Chinas. Am Abend steht eine Aufführung mit Gesangs -und Tanzdarbietungen aus der Tang-Dynastie auf unserem Programm.

17.Tag Xian - -Shanghai

Flug (ca. 2 Std.) nach Shanghai. Die Metropole mit ihren unzähligen, ständig neu entstehenden Wolkenkratzern verkörpert Shanghai das moderne China. Es ist nicht verwunderlich, dass die Stadt den Ruf hat, Hongkong den Rang abzulaufen. .Hotel**** (2 Nächte).

18.Tag Shanghai

Am Vormittag machen wir einen Kunstaussflug in das Shanghai-Museum. Mit seiner großartigen Architektur und einmaligen Ausstellungsobjekten gehört es zu den bedeutendsten Museen der Welt. Wir bummeln durch die Haupteinkaufsstraße von Shanghai, die Nanjinglu. Hier finden wir sowohl viele interessante kleine Geschäfte mit Kunsthandwerk und Seidenstoffen, als auch die großen Kaufhäuser mit ihrem internationalen Angebot. Danach spazieren wir am Bund, der Uferpromenade mit der typischen Skyline. Bei einer Hafensrundfahrt beobachten wir den regen Schiffsverkehr in einem der größten Häfen der Welt. Am Abend besuchen wir die Vorstellung einer Akrobatikgruppe.

19.Tag Shanghai-Frankfurt

Nach Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Air China nach Frankfurt. Ankunft am selben Abend.

Reisepreis € 3.950,00 pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmer-Zuschlag € 730,00

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienvflüge ab/bis Frankfurt mit Air China
- Unterbringung wie im Programm angegeben
- Vollpension während der gesamten Reise
- sämtliche im Programm aufgeführten Ausflüge inklusive der erforderlichen Eintrittsgelder
- alle innerchinesischen Zug-, Flug-, Bus- und Geländewagentransfers inklusive Gepäcktransport
- erfahrene, deutschsprachige Reisebegleitung ab/bis Frankfurt
- Führung durch örtliche, deutschsprachige Reiseleiter
- Informationsmaterial
- Visagebühren und Visabesorgung

- alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben
- individuelle Reiseversicherungen
- Rail & Fly (für Euro 60 ist der DB-Fahrschein 2.Klasse im Flugticket enthalten)

Buchungen bei:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Sauererlenstr. 20 65824 Schwalbach

Postfach 2667 65819 Schwalbach

Tel. 06196 – 86873 Fax 88 89 82

E-Mail: bernhard.Klodwig@t-online.de www.bernhardklodwig.de